



Frau Landesrätin
Michaela Langer-Weninger, PPM
Landhausplatz 1
4021 Linz

Linz, am 19. Mai 2022

**Schriftliche Anfrage des Landtagsabgeordneten Mario HAAS und des Klubvorsitzenden
Mag. Michael LINDNER an Landesrätin Michaela LANGER-WENINGER, PPM betreffend
die Landwirtschaft in Oberösterreich**

Sehr geehrte Frau Landesrätin!

Als zuständige Referentin in der Oö. Landesregierung erlauben wir uns an Sie folgende Fragen betreffend die Landwirtschaft in Oberösterreich zu richten:

1. Wie hat sich die Anzahl der aktiven landwirtschaftlichen Betriebe in Oberösterreich seit 2016 jährlich verändert und wie haben sich dabei die jeweils im Durchschnitt bewirtschaftete Fläche und der Anteil der Pachtflächen daran entwickelt?
2. Wie hoch ist der Medianwert der Betriebsgröße nach bewirtschafteten Flächen in den Jahren seit 2016 und wie hoch dabei jener der Pachtflächen?
3. Wie viel Fläche bewirtschaften Oberösterreichs landwirtschaftliche Betriebe seit 2016 jährlich im Durchschnitt und im Median, wenn man forstliche Flächen weglässt?
4. Wie viele Waldbesitzer gibt es in den Jahren seit 2016 in Oberösterreich und wie viel Fläche besitzen diese im Durchschnitt und im Median?
5. Welche Menge an Pflanzenschutzmitteln wurde seit 2016 jährlich auf Oberösterreichs Feldern und Wiesen ausgebracht, wie gliedern sich die Mengen nach Art (Herbizid, Fungizid, Pestizid) und welcher Anteil davon ist auch für den Bio Landbau zugelassen?

6. Wie hoch ist die durchschnittliche Menge an eingesetztem Pflanzenschutzmittel je bewirtschaftetem Hektar Acker oder Grünland seit 2016 nach Art (Herbizid, Fungizid, Pestizid) und welcher Anteil davon sind auch für den Bio Landbau zugelassene Mittel?
7. Wie haben sich die Winterverluste bei der Honigbiene in den Jahren seit 2016 in Oberösterreich entwickelt?
8. Wie viele aktive Imkerinnen und Imker gab es in Oberösterreich seit 2016 jährlich und wie hoch war die Anzahl der gehaltenen Völker?
9. Wie viele Bienenvölker besitzen Oberösterreichs Imkerinnen und Imker seit 2016 jährlich im Durchschnitt und Median?
10. Wie haben sich die Honigpreise in der Direktvermarktung in Oberösterreich seit 2016 insgesamt und getrennt nach biologischer und konventioneller Imkerei entwickelt?
11. Wie viele Tonnen an GVO-Futtermitteln werden in Oberösterreich seit 2016 jährlich nach Art (Soja, Raps, Sonnenblumen etc.) verfüttert, gegliedert nach Art der Tierhaltung bzw. Produktion?
12. Kann in den Bereichen (wie der öffentlich kolportierten) Milchwirtschaft, Geflügelfleisch- und Eierproduktion tatsächlich eine GVO-Freiheit beim Futtermiteinsatz in Oberösterreich garantiert werden und wenn ja, seit welchem Jahr?
13. Wie hat sich die Fläche an Streuobstwiesen und die Anzahl der darauf befindlichen Bäume in den letzten 10 Jahren in Oberösterreich und seinen Bezirken entwickelt?
14. Welche Maßnahmen setzt das Land Oberösterreich zur Erhaltung und zum Ausbau von Streuobstwiesen aktuell und planen sie künftig darüber hinausgehende Maßnahmen?

15. Wie viele landwirtschaftliche Betriebe in Oberösterreich hielten seit 2016 pro Jahr wie viele Schweine aufgliedert nach Bezirken und in Summe und
- a) wie hoch ist dabei jeweils der Anteil der Schweine die rein auf Spaltböden gehalten wurden,
 - b) wie hoch ist dabei jeweils der Anteil der Schweine die teilweise auf Spaltböden gehalten wurden,
 - c) wie hoch ist dabei jeweils der Anteil der Schweine die in anderen Haltungsformen gehalten wurden,
 - d) wie hoch ist dabei jeweils der Anteil der Schweine die nach Kriterien der biologischen Landwirtschaft gehalten wurden,
 - e) wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl an Schweinen je Betrieb in diesen Kategorien der Punkte a bis d gewesen?
16. Wie erklären sie sich, dass der OÖ Jagdverband trotz der Mariazeller Erklärung 10 Jahre später immer noch Förderungen für Forstschutz-Zäune vergibt und wie haben sich diese Zaunförderungen in den letzten 10 Jahren nach Förderanträgen, Laufmetern und ausgezahlten Beträgen insgesamt und je Bezirk entwickelt?

Mit freundlichen Grüßen

The image shows several handwritten signatures in blue ink. There are three distinct signatures: one on the left, one in the middle, and one on the right. The signatures are stylized and appear to be written in a cursive or semi-cursive script.